Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann von Paris

Boieldieu, François Adrien

Leipzig, [ca. 1925]

Auftritt XIII

urn:nbn:de:bsz:31-81767

Visual Library

Lorezza (links hinten). Nur hier herein, Herr Seneschall, hier herein!

Pedrigo. Ach, um aller Heiligen willen, da ist er! Was soll ich ihm sagen? Was antworten? Entsetzlich! Selbst in Spanien läuft's mir eiskalt über den Rücken! (Er wendet sich in größter Unterwürfigkeit nach der Mitte links.)

Lorezza (kommt durch die Mitte von links und macht eine Bewegung zum Eintreten).

Sechs Hausdiener Pedrigos (mit großen weißen Servietten folgen durch die Mitte von links).

Der Ober-Seneschall (tritt hierauf mit großer Wichtigkeit ein).

Seine vier Kavaliere (begleiten ihn).

Seine vier Diener (folgen).

Dreizehnter Auftritt.

Lorezza rechts vorn. Der Ober-Seneschall in der Mitte, Pedrigo zu seiner Linken. Die vier Kavaliere hinter dem Seneschall. Die vier Diener im Hintergrunde. Die sechs Hausdiener.

Die Hausdiener (breiten drei große Servietten aus).

Der Seneschall (schreitet über dieselben geradeaus vor).

Die Hausdiener (legen diejenige Serviette, welche überschritten ist, schnell wieder vor; sie nehmen dann hinter den Dienern des Seneschalls Aufstellung).

Nr. 6. Arie.

Seneschall (mit gezierter Würde).

Weil man jetzt hier im Haus uns gehorchen wird müssen,
Thun wir — der Seneschall — nun männiglich zu wissen:
Schnell seid zur Hand, wenn man einmal befahl.
So wollen wir sogleich das Mittagsmahl! —
Heil Euch, Navarras schönste Zierde
Hat Euer Haus zur Ruh erwählt!
Durch holde Anmut, Geist und Würde
Ist sie ein Wunder der Natur!

Pedrigo (nähertretend, zum Seneschall). Herr Graf!

Seneschall (von oben herab). Schon gut.

Lorezza (sich nähernd). Befehlt!

Seneschall (wie oben, zornig). Man schweige!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Pedrigo. Herr Graf!
Lorezza. Befehlt!
Seneschall. Man schweige! —
Alle (weichen zurück).
Seneschall (für sich, mit selbstgefälligem Lächeln).
Wird nun die Fürstin sehn, daß alles schon geschehn,
Wird sie dem Seneschall ein köstlich Kleinod schicken
Und ihm ein Bravo nicken.
Dann winkt sie uns zu sich mit einem von den Blicken,
Womit, womit sie manchem schon sein Herzchen stahl!
Sagt sie zu mir, sagt sie zu mir, sagt sie zu mir —
(Er wiederholt die letzten Worte einige Male und ist in Verlegenheit, wie er endigen soll; endlich wendet er sich mit Heftigkeit zu Pedrigo und Lorezza, als ob er die Rede schließen wolle:)
Bringt doch das Mittagsmahl! Wohlan, wohlan, wohlan,
Bringt doch das Mittagsmahl! Bedenkt das wohl!
Heil Euch, Navarras schönste Zierde
Hat Euer Haus zur Ruh erwählt! —
Durch holde Anmut, Geist und Würde
Ist sie ein Wunder der Natur!
[Laßt ins Haus alles Nötige schaffen,
Sorgt für Wohnung, Keller und Herd,
Laßt Euren Fleiß nicht erschlaffen,
Macht der Gnade Euch wert!]
Heil Euch, Navarras schönste Zierde
Hat Euer Haus zur Ruh erwählt!
(Er giebt einen Wink.)
Die Kavaliere und die **Diener des Seneschall** (entfernen sich nach Verneigungen durch die Mitte nach rechts).

Vierzehnter Auftritt.

Lorezza rechts. Der Ober-Seneschall in der Mitte, **Pedrigo** zu seiner Linken. Die sechs Hausdiener im Hintergrunde.

Seneschall (geht umher und mustert durch das Glas das Zimmer).
Pedrigo (für sich). Weil ich keine Lebensmittel mehr habe, so will ich versuchen, ihn mit Komplimenten abzuspeisen.